

Gesucht: Alles zu "IDEMA"

Von Ende November 2007 bis Anfang Februar 2008 zeigt das Brettener Museum im Schweizer Hof eine neue große Ausstellung unter dem Titel „Altes Spielzeug. Von der Römerzeit bis zum Wirtschaftswunder“. Verschiedene Brettener Bürger, aber auch Privatsammler und Museen aus Baden-Württemberg, Bayern, Hessen und Rheinland-Pfalz haben hierzu bereits zahlreiche sehenswerte Leihgaben zugesagt. Schon jetzt kann man sagen, dass eine vielfältige Ausstellung in Vorbereitung ist, die manche Überraschungen bieten wird.

Eine eigene Abteilung wird dabei dem Thema „Spielzeug aus Bretten“ gewidmet sein und insbesondere auf die Steckbausteine der früher in Rinklingen ansässigen Firma IDEMA eingehen. Ursprünglich gar nicht als Spielzeug konzipiert eroberten sich diese Bausteine vor allem in den fünfziger und sechziger Jahren einen festen Platz in vielen Kinderzimmern und waren zeitweilig ein wichtiger „Rivale“ der bekannten Steckbausteine der Firma „Lego“.

Das Brettener Stadtmuseum verfügt eine große Sammlung von IDEMA-Bausteinen und eine Reihe von höchst sehenswerten Modellen, die aus diesen Bausteinen gefertigt wurden. Doch soll die Ausstellung darüber hinaus auch auf die Hintergründe eingehen. Gesucht wird daher alles, was es über die IDEMA-Steckbausteine gibt: IDEMA-Prospekte und Kataloge, Fotos, Konstruktionszeichnungen, Firmenbilder, Gussformen, usw.

Wer kann helfen, wer kann leihweise etwas zur Verfügung stellen? Hinweise nehmen das Stadtmuseum (Tel. 07252/972800, Dr. Bahn) und das Stadtarchiv (07252 / 921413, Frau Sezer) gerne entgegen. Vielen Dank !